



NE
ER
NE
ER

Weisungen

Kantonaler Schulsporttag

Dienstag, 26. September 2017

Emmen

Weisungen:

- Teambetreuung:** Die Teams müssen betreut werden. Bitte nehmen Sie Ihre Verantwortung den ganzen Tag wahr. Achten Sie darauf, dass die Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Wettkampf erscheinen. Helfen Sie mit, dass Ihre Kinder und Jugendlichen ihren Abfall in die Abfallkübel werfen.
- Anmeldung:** Vor dem ersten Start müssen alle Teams von der Teambetreuerin bzw. vom Teambetreuer bei der Meldestelle im Foyer der Turnhalle Gersag gemeldet werden. Für jedes Team wird dort ein Kuvert mit verschiedenen wichtigen Dokumenten abgegeben. Die Meldestelle ist von 8.45 bis 10.15 Uhr besetzt. Bitte genügend Zeit vor dem Start für die Anmeldung einplanen.
- Wettkampfbeginn:** Gemäss Zeitplan Leichtathletik und Zeitplan sCOOL-Cup. Der Sporttag wird bei jedem Wetter durchgeführt.
- Startnummern:** Die UBS Kids Cup Startnummern werden bei der Meldestelle mit dem Teamkuvert abgegeben. Die OL-Startnummern werden beim OL-Start verteilt.
- Appel auf dem Wettkampfbplatz:** Die Athletinnen und Athleten haben sich 10 Minuten vor Beginn einer Disziplin, auf der entsprechenden Wettkampfanlage zum Appell zu melden. **Die angegebenen Startzeiten auf den Zeitplänen bedeuten "Beginn des Wettkampfes"**.
- Activity Spaces:** In den Wettkampfpausen werden Activity Spaces angeboten. Je nach Wettkampfbeginn lohnt es sich, bereits vor dem ersten Start eine Activity Space zu besuchen, insbesondere weil sie aufgrund der grossen Teilnehmerzahl stets stark ausgelastet sein werden. Bitte zeigen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Angebote und begleiten Sie die Kinder und Jugendlichen.
- Bubble Soccer:** Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten können nicht alle Teams «Bubble-Soccer» besuchen. Damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen, wurden die Zeitfenster bereits vorgängig an einzelne Klassen verlost (siehe Zeitplan Leichtathletik). Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
- Schlussevent/
Rangverkündigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich nach Wettkampfschluss in der Turnhalle Gersag ein. Um 15.40 Uhr beginnt der Schlussevent. Spätestens um 16.30 Uhr wird die Veranstaltung fertig sein. Wir bitten alle Teams, respektvoll an der ganzen Siegerehrung dabei zu sein.
- Hallenturnschuhe:** Für die Aktivitäten in der Turnhalle sind Hallenschuhe nötig.
- Garderoben:** Garderoben und Duschkmöglichkeiten sind nur beschränkt vorhanden. Es ist daher ideal, wenn die Schülerinnen und Schüler bereits umgezogen in Sportkleidern erscheinen.
- Verpflegung:** Es wird keine Festwirtschaft geführt. Bitte Lunch mitnehmen!
- Sanität:** Bei Unfällen oder Verletzungen auf dem Wettkampfbgelände wird erste Hilfe durch den Samariterverein Emmen geleistet.
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Luzerner sCOOL-Cup

Kantonaler Schulsporttag
Dienstag 26. September 2017
Emmen, Gersag

Weisungen

Vorbereitung

Es ist wichtig, dass die Schüler auf das Orientieren vorbereitet sind und mit der Karte umgehen können. Damit die Schüler die Karte vorgängig sehen können, kann die Datei der Karte von 2013 heruntergeladen werden

https://sport.lu.ch/-/media/Sport/Dokumente/Freiwilliger_Schulsport/Kantonaler_Schulsporttag/Emmen_Gersag3000_13.pdf?la=de-CH

Weisen sie die Schüler darauf hin, dass **Privatgelände (oliv) und Sperrgebiete (rote Schraffur) nicht betreten** werden darf. Auch läuferisch nicht so talentierte Schüler können sehr erfolgreich sein. Wenn Schüler eine kleine Verletzung haben, aber ihren Schulweg zu Fuss bewältigen, können sie trotzdem an den Start gehen, da die Distanzen nicht allzu gross sind. Die Teilnahme ist wichtiger als der Sieg!

Laufgelände

Der sCOOL Cup findet auf dem Schul- und Sportareal und den angrenzenden Wäldchen statt. Das Laufgebiet ist geprägt von Freiflächen, Gebäuden und zahlreichen Wegen. Bei der Überquerung der Quartierstrassen ist besondere Vorsicht angesagt. **Autos und Velos haben Vorfahrt!** Der Kartenmassstab ist 1:3000.

Modus

Der sCOOL Cup wird als Team-OL durchgeführt. In der Regel besteht ein Team aus 2 Schülern oder Schülerinnen. Gemischte Teams werden bei den Knaben gewertet. Ausnahmsweise sind auch Dreierteams startberechtigt. Die Teams laufen die ganze Bahn **gemeinsam** ab. Der Zielposten darf erst gestempelt werden, wenn beide Teammitglieder im Ziel sind. Jedes Team erhält 1 Karte mit der eingedruckten Bahn.

Co - Sponsoren



Partner



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

Fairplay

Die Laufkarte aus dem Jahr 2013 wurde aktualisiert. Die Laufkarten können nach dem Lauf behalten werden. Es wird erwartet, dass man nach dem eigenen Wettkampf später Startenden nicht die Posten zeigt. Es ist untersagt, **am Lauftag** vor dem Start mit einer Karte im Gelände Erkundigungen einzuziehen.

Zeitmessung

Die Zeitmessung erfolgt mit SPORTident, so wie das auch bei den sCOOL Tour Etappen der Fall war. Jedes Team bekommt am Start einen Batch, der nach dem Lauf bei der Auswertung wieder abgegeben werden muss.

Vor dem Start müssen die Batches an einer Station gelöscht und getestet werden. Am Start muss gestempelt werden, damit die Zeit zu laufen beginnt. An jedem Posten muss gestempelt werden. Durch einen Piepston und ein blinkendes Licht wird angezeigt, dass die Registrierung erfolgreich war.

Im Ziel muss auch gestempelt werden. Dadurch wird die Zeit gestoppt. Direkt nach dem Ziel muss der Batch ausgelesen werden. Ohne Auslesen erfolgt keine Wertung! Die Batches werden einbehalten. Verlorene Batches werden mit CHF 40,- in Rechnung gestellt.

Startablauf

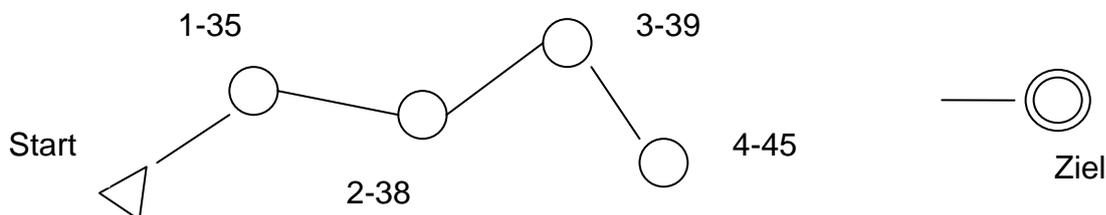
Die Teilnehmer finden sich rechtzeitig am Start ein. Sie werden **ca. 10 Minuten** vor ihrer Startzeit aufgerufen und begeben sich in den Startraum. Dieser ist in 4 Felder eingeteilt. In jedem Feld ist ein Helfer, der die Teilnehmer unterstützt. Nach jeder Minute muss auf ein Signal unbedingt in das nächste Feld gewechselt werden.

Zeit	Aufgaben am Start
-10 Min	Aufrufen der Teilnehmer, Abgabe der Startnummern, einreihen in die Startreihenfolge
-3 Min	Ausgabe SI-Card (1 je Team)
-2 Min	SI-Card löschen und testen
-1 Min	Die Läufer erhalten die Karte. Je Team 1 Karte
Startzeit	Die Läufer lösen den Start aus und laufen weg

Bahnen und Bahnlängen

Die Bahnen sind eingezeichnet und jeder Posten hat eine Code-Nr., die auf der Posteneinheit und der Laufkarte aufgedruckt ist. Die Posten sind miteinander verbunden und fortlaufend nummeriert z.B. **1-35 – 2-38**. Postenbeschreibungen gibt es nicht.

Die Posten sind in der **vorgeschriebenen** Reihenfolge anzulaufen und mit dem Batch zu stempeln. Wird ein falscher Posten (falsche Nummer) gestempelt, bleibt das ohne Folgen, wenn danach die richtige Reihenfolge wieder hergestellt wird.



Die Schüler sind darauf hinzuweisen, dass die Code-Nummern genau zu kontrollieren sind. Für jeden nicht oder falsch gestempelten Posten gibt es einen **Zeitzuschlag** von 3 Minuten.

Klasse	Kategorie	Bahndaten	
		Länge	Posten
7. – 9.	Mädchen Oberstufe	2,1 km	14
	Knaben Oberstufe	2.1 km	14
5. / 6.	Mädchen Primar	1.8 km	15
	Knaben Primar	1.8 km	15

Startnummern

Jedes Team erhält am Start 2 Startnummern (**sichtbar auf der Brust tragen**), 1 Karte und 1 Batch. Dreierteams erhalten 3 Startnummern.

Auszeichnungen

Die drei Erstplatzierten pro Kategorie erhalten Medaillen (Gold, Silber, Bronze). Die je drei Erstplatzierten der Kategorien KA und MA qualifizieren sich für die Teilnahme am Schweizer Schulsporttag 2018.

Kaderathleten

Es werden wieder Athleten der Nationalmannschaft anwesend sein. Sie werden Autogrammwünsche erfüllen und bei der Siegerehrung mithelfen.

Veröffentlichung von Ranglisten und Fotos

Mit der Anmeldung nehmen die verantwortlichen Lehrpersonen und die Eltern zur Kenntnis, dass die Rangliste des sCOOL-Cups mit Angabe von Ort, Datum, Schule und Lehrer sowie mit den Namen, Vornamen, Rängen und Zeiten der SchülerInnen auf der sCOOL-Website (<http://www.scool.ch>) publiziert wird. Zudem sind sie auch informiert, dass Fotos dieser Veranstaltung in den lokalen Medien oder in den Medien des Verbandes Swiss Orienteering (namentlich auf den Websites <http://www.swiss-orienteeing.ch> und <http://www.scool.ch> sowie im Swiss Orienteering Magazine) veröffentlicht werden können. Rückfragen und allfällige Einwände sind an den Organisator zu richten.